

VORWORT	5
1. EINLEITUNG	7
2. WIE WIR INFORMATION VERARBEITEN	15
2.1. <i>Entwurf eines Modells der Informationsverarbeitung</i>	15
2.1.1. Der Aufbau des Wissens	16
2.1.2. Die Informationsverarbeitung bei der Wahrnehmung	23
2.1.3. Gedächtnis und Erinnerung	32
2.1.4. Leistungssteigerung bei kognitiven Prozessen	41
2.2. <i>Motivation</i>	45
2.2.1. Motivierung durch Bedürfnisse	46
2.2.2. Eine kognitive Theorie der Motivation	49
2.2.3. Aufmerksamkeit, Aktivierung und Leistung	58
2.3. <i>Lernen</i>	62
2.3.1. Aufmerksamkeit und Lernen	63
2.3.2. Lernen als Problemlösen	66
2.3.3. Die Funktion von Verstärkung und Kontiguität	70
2.3.4. Transfer und Kreativität	76
2.4. <i>Zusammenfassung der wesentlichen Merkmale der Theorie</i>	82

3.	WIE MAN DAS LERNEN ERLEICHTERN KANN	85
3.1.	<i>Der Aufbau von Wissen durch Lehrstrategien</i>	85
3.1.1.	Systemvermittelnde und genetische Lehrstrategie	85
3.1.2.	Beispiele für Lehrstrategien	107
3.1.3.	Lehrziele und Lehrstrategien	124
3.2.	<i>Motivierung</i>	135
3.2.1.	Motivierung durch Verstärkungen oder durch Argumente?	136
3.2.2.	Motivierung durch Probleme	146
3.2.3.	Motivierung durch Beziehungshaltigkeit	156
3.2.4.	Motivierung durch Verständlichkeit	163
3.3.	<i>Die Beeinflussung von Lernhandlungen durch Lehrverfahren</i>	172
3.3.1.	Darbietende Lehrverfahren und Nachvollzug	173
3.3.2.	Erarbeitende Verfahren und Übung	177
3.3.3.	Verfahren zur Förderung von Entdeckung und Erfindung	184
3.4.	<i>Einige Anmerkungen zu den Schwierigkeiten und Möglichkeiten der Anwendung der genetischen Lehrstrategie</i>	189
3.5.	<i>Zusammenfassung</i>	191
	<i>Literaturverzeichnis</i>	193
	<i>Personenregister</i>	205
	<i>Sachregister</i>	209